

Am 1.1.1979 wurde die Pfarre Hl. Kreuz (Großfeldsiedlung), die zuerst zur Pfarre Leopoldau gehörte, eine selbstständige Pfarre. Am Titelfest der Pfarre, „Kreuzerhöhung“ (14. Sept.) besuchte Kardinal König die Pfarre offiziell. Es fand eine Konzelebration mit allen Kreuzherren statt, mit anschließendem Empfang im Pfarrsaal.

Die Pfarre zählte ca. 17.000 Katholiken. Die Kirche Don Bosco war Filialkirche der Pfarre Hl. Kreuz.

### **Die Hauptamtlich Angestellten:**

- **4 Priester** (P. Theo Hornmann, Pfarrer und die Kapläne P. Anton Van Dooren, P. Klaus Coolen und P. Julius Saeys). Sie wohnen im Pfarrhof, Dominik-Wölfel-Gasse 17, zusammen mit noch anderen drei Kreuzherren: P. Johann Cornelissen (Pfarrer in der Nordrandsiedlung), P. André Van den Nest (Pfarrer in Leopoldau) und P. Josef Rabijns (Pfarrer in der Saikogasse)
- **Pfarrsekretärin:** Fr. Hanni Morbitzer
- **Pastoralassistentin:** Schwester Johanna Umgeher
- **Jugendleiterin:** Nach Fr. Gusti Reichl wurde, ab September 1979, Fr. Anni Bittner angestellt.

**Pfarrgemeinderat:** 29 Mitglieder

**Kindermesse:** monatlich in der Kirche Don Bosco

**Orff-Gruppe** für Kinder

**Erstkommunion:** 5 Feiern in den beiden Kirchen (ca. 350 Kinder). 22 Tischmütter helfen bei der Vorbereitung

**Firmung:** 15 Firmgruppen mit 14 Firmhelfern

**Jungschar:** 15-18 LeiterInnen für ca. 130 Kinder. 1 Mal in der Woche Gruppenstunde - Jungscharlager

**Spielplatzaktion für Kinder:** jeden Samstagnachmittag in Don Bosco

**Pfadfinderheim** im Pfarrhof Hl. Kreuz

**Jugend:** 8 Gruppen, wöchentliche Gruppentreffen (ca. 60 Burschen und Mädchen); Sonstagnachmittagtreff (14-17 Uhr)

monatlicher Pfarrkaffee, Jugendmesse, Bibelkreis, Jugendchor, Besin-

nungstage im Schloss Rothenhof (in der Wachau, von der Pfarre gemietet), Sommerlager in den Ötschergräben, „Junge Woche“ (jeden Tag eine Veranstaltung für die Jugend), eine Ausstellung „Menschenrechte“ und 2 Mal „Dritte-Welt-Basar“

**Kirchenchor** singt in der Sonntagsmesse (10h)

**Bibelrunde** monatlich

**Familienwoche** im Sommer (Schloss Rothenhof)

**Caritas:** wöchentliche Sprechstunde, Hausbesuche

**Mütterseminar** im Frühjahr und Herbst (ca. 40 Teilnehmerinnen)

**Großfeldtreff** für Erwachsene in Don Bosco - monatlich

**Wandertage** für Familien am Nationalfeiertag und am 1. Mai

**Familienschwimmen** monatlich im Hallenbad Auersthal

**Hallenfußball** für Männer, wöchentlich

**Pfarrfasching, Oktoberfest, Kirtag**

**Mehrzweckraum:** ursprünglich als Kegelbahn vorgesehen, Bodenbelag wird gemacht (asphaltiert), die Jugend richtet sich hier auch einen eigenen Raum ein.

*P. Julius Saeys*



Zusammen mit Bischofsvikar P. Zeininger wird überlegt, die Pfarre Hl. Kreuz in zwei Pfarren aufzuteilen. Don Bosco soll eigen Pfarre werden. Zu diesem Zweck sollen bei der Pfarrgemeinderatswahl 1982 zwei Kandidatenlisten aufgestellt werden.

**Neuer Pfarrer:** Ab 1.10.1981 wird P. Julius Saeys, vorher Kaplan, Pfarrer der Großfeldsiedlung

**Pastoralassistentin:** Statt Sr. Johanne Umgeher, kommt Sr. Carla Hasiba.

**Taufen:** 85 Kinder werden getauft, davon die Hälfte auswärts, in anderen Pfarren. Die Taufen finden nach der Sonntagsmesse statt und die Familien werden dann zum Pfarrkaffee eingeladen.

**Begräbnisse:** 85

**Trauungen:** 59, davon 51 auswärts

**Kindergarten:** Leitung Sr. Erni und Tante Nel, mit 19 Kindern

Erstkommunion: 1981 280 Kinder, 1982 198 Kinder, vorbereitet von 25 Tischmüttern

**Firmung:** 24 Firmgruppen, 20 Firmhelfer, 286 Firmlinge

**Jungschar:** 7 Gruppen in Don Bosco und Hl. Kreuz. Leitungsteam: P. Klaus, Sr. Karla, Anni Bittner. Dreikönigsaktion brachte 1982: S 19.380.

**Jugend:** 9 Gruppen treffen sich wöchentlich im Pfarrzentrum. Offenes Angebot: Tischtennis mittwochabends und jeden 2. Sonntagnachmittag. Monatliche Jugendmesse. Auch Jugendchor. Junge Woche. Verantwortliche: P. Julius Saeys, Anni Bittner, Elfi Dutter und Gruppenleiter.

**Mütterseminar:** 2 Mal jährlich an 8 Vormittagen

**Zwengerlparty,** monatlich für Mütter mit Kindern bis 4 Jahre. 10-15 Mütter.

**Bastelrunde** wöchentlich, mit Weihnachtsmarkt

**Bibelrunden** und **Glaubensgespräche** monatlich

**Schloss Rothenhof** dient schon 7 Jahre für Familien, Jugendgruppen, Pfarrgemeinderatsklausuren, Schulungswochenenden. 2 Mal im Jahr Putzwochenende. **Kirche:** Wegen der schwierigen finanziellen Lage wird die Kirche nicht mehr geheizt. Sitzmatten geben ein wenig Wärmegefühl.

**Zaun** im Pfarrgarten: wird repariert und Sträucher werden gepflanzt.

*P. Julius Saeys*

- Die „**Pfarrteilung**“ wird vorangetrieben: Wegen „größerer seelsorgerlicher Effektivität“ sollen in der Großfeldsiedlung zwei Pfarren entstehen. Don Bosco bekommt eine eigene Pfarrkanzlei, mit Fr. Eveline Mayer als Pfarrsekretärin.
- Sr. Helena wird neue **Jugendleiterin** in Hl. Kreuz
- Im Rahmen des **österreichischen Katholikentags** (9.-13. Nov.) werden **50 Jugendliche als Gäste** aufgenommen und übernachten im Pfarrsaal.
- Bei einer **Kirchenbesucherzählung** werden in Hl. Kreuz 208 TeilnehmerInnen gezählt.
- Am 17.4.1983 findet der **erste Gemeindesonntag**, von 10 bis 16 Uhr statt (Hl. Messe, Gespräche, Mittagessen, die „Pfarre im Bild“).
- Am **Wandertag** am 1. Mai nehmen 114 Personen teil.
- Im Advent gibt es **4 Rorate-Messen** (um 6 Uhr), mit anschließendem Frühstück. 40-60 Personen nehmen teil.
- Der **Mehrzweckraum** bekommt **neue Sitzecken**. Am 13.5. findet hier ein erster „**Erwachsenentreff**“ statt.
- In der Kirche wird an den Wänden ein **Kreuzweg** in schwarz-weißen Zeichnungen angebracht.
- Ab 1.1.1984 entsteht die Pfarre Don Bosco. Pfarrer ist P. Klaus Coolen. Die Kürschnergasse ist die Grenze zwischen den beiden Pfarren.





**1984**  
**1985**

- Die **Pfarre Hl. Kreuz** hat jetzt nur noch **ca. 9.000 Katholiken**. Die Zahl wird jedes Jahr weniger (Kirchenaustritte).
- **Weiterhin Zusammenarbeit mit Don Bosco**: Jungschar- und Jugendteam, Schloss Rothenhof, Wandertage, Klausurtagungen der PGR.
- Ab September 1984 als neue **Jugendleiterin**: Brigitte Denk.
- **Schwestern in der Pfarrseelsorge**: Sr. Martha, Sr. Annemarie, Sr. Karla
- **Firmung**: 10 Firmgruppen mit 9 Firmhelfern. In den Firmstunden wurde intensiv Werbung für Jugendgruppen gemacht. Fast alle Firmlinge (48) meldeten sich für eine Jugendgruppe an. Ein erstes Treffen gab es im Mai 1985
- **Jugend**: Jugendleitungsteam hält Klausur in Rothenhof. Jugendliche übernehmen weiterhin Pfarrkaffee am Sonntag. Nachmittags offenes Treffen im Mehrzweckraum. Tischtennis am Mittwoch. Dritte-Welt-Basar. Im November 1984 „Nachtgebet“ (21h-23h).
- **Fronleichnamsprozession** von Kirche zu Kirche.
- Herbst 1984: **Seminar „Hinführung zur Meditation“**
- An jedem Dienstag, 19.30h, **Abendgebet**, von einem Team vorbereitet.
- November 1984: **Einkehrnachmittag** mit 22 TeilnehmerInnen
- **Glaubensgespräche** mit Erwachsenen. **Bibelrunde** mit Jugend.
- April 1985: **Ökumenischer Gottesdienst** in der Kirche, vom **ORF** übertragen
- 1984 **Hausbesuche** von 8 Personen in den neuen Wohnblöcken Pastorstraße - Oswald Redlichstr - Kürschnergasse
- **Mütterseminare** im Herbst und im Frühjahr
- 1985: Treffen der **Pfarrgemeinderäte mit ihren Familien**
- Weiterer Ausbau des **Mehrzweckraumes**: Eigener Ausgang durch Garage, Holzverkleidung aller Wände, neue Bänke
- **Diskussionen** über **Unbeheizbarkeit der Kirche** und Notwendigkeit des Umziehens in den Pfarrsaal. - Gemeindemessen im Pfarrsaal.

**PGR:** Klausur in Rothenhof (25.-26. Okt.), Referent: P. Leo Wallner s.j.  
Themen in PGR: „Missionarische Gemeinde“, „Wohnblockapostolat“  
- **Nachtgebet** „Verschieden - ab er doch eins sein“ (7.3.)

**Liturgie:** **Liederheft „Das Lob“** wird gekauft (150 Stück) - „Alte Bräuche“ werden eingeführt: Fußwaschung am Gründonnerstag, Osterfeuer - Im Rahmen der Aktion „**Hauskirche**“ werden Kerzen (mit Begleittexten) in den Familien weitergegeben.

- Winter 1986: **Sonntagsmessen wieder in der Kirche:** Diözese hat erlaubt, dass in der Kirche ‚durchgeheizt‘ wird (Subvention dazu).

**Fronleichnamsprozession** in strömendem Regen

**Kindergarten:** Finanzielle Probleme: zu wenig Kinder. Neue Kindergärtnerin (Dagmar Pazourek).

**Jungschar** Großfeldsiedlung wird aufgeteilt in Jungschar Hl. Kreuz und Jungschar Don Bosco. Auch die Dreikönigsaktion wird getrennt durchgeführt.

Ein Grüppchen von 10 MinistrantInnen wird von 2 Jugendlichen geleitet.

**Jugend:** Neue Jugendleiterin (Sissi Raab). Junge Woche - Bibelgespräche - Bibelworkshop (4 Bibelabende vor Weihnachten). „Jugendforum“: ca. 30 Jugendliche über 18 treffen sich zum Gespräch. Beschlossen wird ein „Twen-Treff“: einmal monatlich für die ältere Jugend. Sommerlager in „Spielbichler“ (Ötscher).

„**Tag des Religionsunterrichtes**“ im Pfarrsaal, veranstaltet von den Schulen Dopschstraße und Pastorstraße

**Erwachsenenarbeit:** Frauenrunde, Bastelrunde, Mütterseminare, Wallfahrt nach Maria Dreieichen, Babyparty, monatliche Glaubensgespräche, 3 Elternabende Erstkommunion, Elternabend Firmung, Gemeindegottesdienst mit Thema „Gemeinde lebt von Kontakten“ - ab Februar: Kegelasabende am Freitag.

**Veranstaltungen:** Schiausflug nach Lackenhof - Pfarrfasching - Flohmarkt - Blutspendeaktion - Ostermarkt - Kirtag - Oktoberfest - Weihnachtsmarkt

**Schloss Rothenhof:** Mietvertrag mit 30. Okt. beendet.



# 1987

**Liturgie:** *Sonntagabendmesse* sehr schwach besucht. *Zählsonntag* im Dezember: 282 TeilnehmerInnen - *Nachtgebet* im Okt. („Maria, Vorbild des Glaubens“) - *Frühschichten* jeden Freitag in der Fastenzeit, 6h, mit Frühstück - *Allerseelen*: Angehörigen von 29 Verstorbenen wurde Einladung geschickt. Fest *Kreuzerhöhung* mit besonderem Anlass: 20 Jahre Kreuzherren in Wien

**PGR:** 22.3. *PGR-Wahl*. Der PGR soll sich alle 6 Wochen treffen, der Vorstand monatlich. Sitzungen beginnen mit Abendgebet in der Kapelle. Sitzungen beginnen mit der Besprechung einer Bibelstelle. 26.9. *Klausur* in Strebersdorf („Weitergabe des Glaubens an die künftige Generation“).

**Jungchar:** Frank Amort wird Verantwortlicher. *Sommerlager* in Pernitz. *Dreikönigsaktion*.

**Jugend:** 1. *Ball der Jugend* - *Meditationskurs* mit 17 TeilnehmerInnen - *Junge Woche* - *EZA-Basar*

**Erwachsenenarbeit:** *Mütterseminare* - *Frauenrunde* - *Treffen „Junge Frauen“* - *Babyparty*

Neue Gruppe: „*Treffpunkt 60*“ entsteht

*Besinnungsnachmittage* im April und Dezember - *Wallfahrt* nach Maria Schutz.

**Veranstaltungen:** *Oktoberfest* - *Kirtag* - *Faschingsfest* - *Schiausflüge* nach Lackenhof - *Ostermarkt* - *Flohmarkt* - *Weihnachtsmarkt* - *Pfarrwandertage* am 1. Mai und 26. Oktober - *Gemeindesonntag* im März - *Polenreise* (nach Tschenschow und Krakau) im Juni - *Blutspendeaktion* vom Roten Kreuz - *Rätselralley* (von Jugend vorbereitet mit anschließendem *„Mitarbeiterfest“* - *Aktion* *„Weihnachtsgruß“*: Weihnachtsgruß und Info über die Pfarre werden von Firmlingen und Sternsängern verteilt - *Arbeitseinsätze* im Pfarrgarten und im Haus.

P. Julius Saeyes

**Taufen:** 103 (davon 54 in der Pfarre)

**Erstkommunion:** 124

**Firmung:** 40

**Traungen:** 24 (davon 2 in der Pfarre)

- *P. Anton Van Dooren* geht ab April *in Pension*, bleibt aber in der Pfarre

- **Pastoralassistentin:** Christine Schmidt - ab September Waltraud Lagler

- **Jugendleiterin** Sissi Barcal scheidet ab Februar aus, kein(e) Nachfolger(in)

- **Kindergarten:** Leiterin Tante Dagmar ab September in Karenzurlaub. Neue Kindergärtnerin Tante Lucia. Helferin Tante Maria

- **Pfarrgemeinderat:** 2 Klausurtagungen: 14. Mai (in Wiener Neustadt, Bildungshaus) und 5. November in Baden

- **Fest Kreuzerhöhung.** Konzelebration aller Kreuzherren, zusammen mit Bischofsvikar P. Zeininger. P. Anton wird gefeiert: *50 Jahre Priester*

- Die **Christmette** wird vom Jugendteam gestaltet

- **Jugend:** *Ball der Jugend* (23.1.); *Junge Woche* (13.-17.4.); *Fest „10 Jahre Jugend Hl. Kreuz* (14.4); *Theateraufführung „Die Befristeten“* (29.4.); *Dritte Welt-Basar* (6.11.); *Sommerlager Spielbichler*

- **Erwachsene:** *Mütterseminar-Frauenrunde-Familienrunden-Babyparty-Treffpunkt 60-Bastelrunde-Glaubensgespräch-Besinnungsnachmittage* am 12.3 und 8.12-*Wallfahrt Maria Hafnerberg-Predigtreihe* im Advent.

- **Veranstaltungen:** *Schiausflüge* nach Lackenhof; *Pfarrfasching*; *Kirtag*; *Oktoberfest*; *Flohmarkt*; *Oster- und Weihnachtsmarkt*; *Gemeindesonntag*; *Wandertage* am 1. Mai und 26. Oktober; *Romreise*; *„Sommernachtsfest für Pfarrmitglieder* (18.5.)

- **Aktionen:** *Aktion Teilen* (gemeinsames Mittagessen); *„Bibel für jeden Haushalt“*; *Weihnachtsgruß* für jede Wohnung (ca. 2.600 Stück); *Pfarrkaffee* jeden Sonntag.

Jänner: *Dreikönigsaktion* der Jungschar, S 26.402 wurden gesammelt./: *Ball der Jugend/ Kinderfasching* der Jungschar

Februar: *Pfarrfasching/* Ein neuer *Ausschuss Feste* wird gebildet, unter der Leitung von Annemarie Schermann. Stefan Eichinger wird für seine vorherige Leitung bedankt / In der Kirche werden *Kinderbüchlein* aufgelegt für die Kleinsten

März: *Flohmarkt / Ostermarkt /* In der Fastenzeit drei Mal *Kinderkreuzweg*. Jeden Dienstagabend für die Erwachsenen

April: „*Junge Woche*“ der Jugend / *Gemeindesonntag*. Beim Mittagessen 90 und nachmittags 60 TeilnehmerInnen / Die *Koptische Kirche* feiert ihre Auferstehungsfeier in unserer Kirche / Drei große *Bilder* werden in der Kirche aufgehängt. Geschenk vom Künstler Drapela

Mai: *Firmung*. Nur noch 35 Kandidaten / Erste *Frauen- und Müttermesse* in der Kapelle. Soll regelmäßig stattfinden / 268 neue Wohnungen in der Oswald Redlichstraße. Sie werden *per Brief begrüßt*.

Juni: *Kirtag / Sommerfest für Pfarrmitglieder*

Juli: 1. Phase der *Dachsanieerung* über Kindergarten und Garage / *Jungscharlager* in Langau (Waldviertel) / *Jugendlager* in Ötschergräben

September: *Hüttenwanderung* der Jugend (Karnische Alpen) / Fest *Kreuzerhöhung in der Nordrandsiedlung*. Dieses Fest soll jetzt jedes Jahr in einer anderen „Kreuzherrenpfarre“ stattfinden / Karl Humpelstetter wird neuer Pastoralassistent der Pfarre

Oktober: *Autosegnung* nach der 10h-Messe

November: Erstes „*Dirndelkränzchen*“ mit *Gansl-Essen* (statt Oktoberfest)/ Ausschuss *Erwachsenenbildung* organisiert 1. Veranstaltung (Diavortrag über Frankreichreise) / Neues Angebot: „*Gesprächskreis Jugend*“: über den eigenen Glauben reden. Soll monatlich stattfinden

Dezember: *Einkehrnachmittag* „Heute beten“ / 2. Veranstaltung *Erwachsenenbildung* (Dichterlesung) / *Aktion Hauskirche*: 4 PGR laden zu sich zum Gebet ein. Ca. 15 Personen haben jeweils teilgenommen / *Krippenandacht* für Kinder gut besucht.